



Zu C. M. v. Webers 100. Todestag († 5. Juni 1826)

empfehlen wir aus der

EDITION COTTA:

Carl Maria von Weber

Ausgewählte Sonaten und Solostücke für das Pianoforte

Zwei Bände / Bearbeitet von Franz von Liszt

Ed.-Nr.	Rm.	Ed.-Nr.	Rm.
90 Band I. Geheftet 7.50, in Leinenband 10.50		91 Band II. Geheftet 5.—, in Leinenband 8.—	
Einzelne Nummern:		Einzelne Nummern:	
440 Erste große Sonate. Op. 24. C dur 3.—		444 Concertstück. Op. 79. F moll. . . . 2.20	
441 Zweite große Sonate. Op. 39. As dur 3.—		445 Momento capriccioso. Op. 12. B dur 1.20	
442 Dritte große Sonate. Op. 49. D moll 3.—		446 Grande Polonaise. Op. 21. Es dur 1.20	
443 Vierte große Sonate. Op. 70. E moll 2.—		447 Rondeau brillant. Op. 62. Es dur . 1.—	
		448 Aufforderung zum Tanz. Rondeau brillant. Op. 65. Des dur —.70	
		449 Polacca brillante. Op. 72. E dur . . 1.—	

Erläuterungen zum musikalischen Schaffen C. M. v. Webers finden sich in:

Otto Neitzel

Der Führer durch die Deutsche Oper

Text, Musik und Szene erläuternd

Erster Band:

Klassiker und Romantiker

4.—6. Tsd. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.—

Darin u. a.: Der Freischütz — Euryanthe

— Oberon. Mit zahlreichen Notenbeispielen

W. H. Riehl

Musikalische Charakterköpfe

Ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch

Zweiter Band

7. Auflage. Geheftet M. 4.—

Darin u. a.: C. M. v. Weber als Klavierkomponist — Die Kriegsgeschichte der deutschen Oper

Wir bitten auf beiliegendem Verlangzettel zu verlangen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

